



# HARMONIKA- NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen e.V.

Mitglied im Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

**Ausgabe**

**November**

**IV/2006**

***Inhalt:***

Begrüßung,

*fhre wem fhre gebührt*

**Accollage**

**Termine über Termine**

Orchesterspiegel

Redaktionsgeflüster

**Newsticker**

*Quätsch äs Quätsch kün*

Herausgeber Deutscher Harmonikerverband, Landesverband Niedersachsen e.V.  
Redaktion: Verena Mehls, Alter Kirchweg 3, 29308 Winsen/A. , Tel.: 05143/6283  
Erscheint viermal jährlich – der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

www. **Akkordeonsplus.de**

**Michael Hellmer**

**Meisterbetrieb**

**Pigini**

**Sound**

**Tradition**

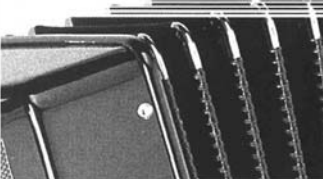
**the Hand of Man**

**HOHNER**  
**Morino Center**

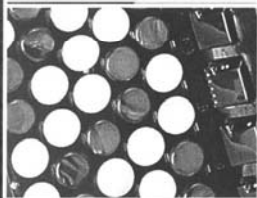
**Pigini**

**Standardbass**  
**Knopfconverter**  
**Pianoconverter**

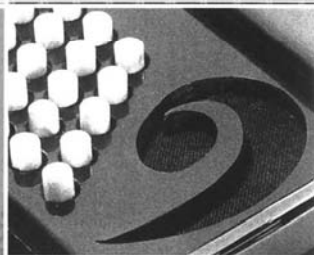
**Excelsior**  
**VICTORIA**



**ausführliche Beratung**  
**gute Modellauswahl**  
**Sonderanfertigungen**  
**Werkstattgarantie**  
**faire Preise**



**Verkauf**  
**Reparatur**  
**Zubehör**



**Kompetenz in Converter & M3**

**☎ 04931 998 374 Kolkstrasse 21 26506 Norden**

Liebe Harmonikafreunde,

in der letzten Ausgabe habe ich auf die Fortbildungsveranstaltungen hingewiesen. Für den Dirigenten- und Übungsleiterkurs lag nur eine Anmeldung vor. Diesem Teilnehmer konnte dennoch geholfen werden – aber war dieses Angebot so uninteressant? Besteht kein Bedarf, weil alle Dirigenten und Übungsleiter keine Fortbildung nötig haben oder sie anderweitig besuchen? Hier würde ich mich über eine Rückmeldung sehr freuen.

Bisher liegen 7 Anmeldungen für unseren geplanten D-Lehrgang der Stufen D1, D2, D3 vor. Anmeldeschluss ist hier der 15. Dezember 2006!

Für die Vorbereitungen der Jahres- und Weihnachtskonzerte wünsche ich Ihnen viel Erfolg und schon jetzt an dieser Stelle ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute. Vielleicht sieht man sich ja in Innsbruck wieder? Ich würde mich freuen, wenn ich schon im Vorfeld Informationen bekommen würde, wer denn wohl an diesem Festival teilnimmt.

Harald Kistner



***Ehre wem Ehre gebührt***

<b>Carina Holsten</b>	15jähr. Mitgliedschaft	
<b>Harald Kistner</b>	Ehrenamt-Plakette des DHV	Westerstede
<b>Melanie Marohn</b>	15jähr. Mitgliedschaft	Barbel
<b>Tanja Möhle</b>	15jähr. Mitgliedschaft	Edeweicht
<b>Heyo Spekker</b>	25jähr. Mitgliedschaft	Westerstede
<b>Jessika von der Kaus</b>	25jähr. Mitgliedschaft	Bremen
<b>Tino Böttcher</b>	25jähr. Mitgliedschaft	Destedt
<b>Gabriele Ruhe</b>	Ehrenmedaille in Silber	Schöningen
<b>Wolfgang Frank</b>	40jähr. Mitgliedschaft	Sarstedt

Ferner können

Das **Akkordeonorchester Ammerland** und der **Celler Akkordeon Club** auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Allen Jubilaren unseren herzlichsten Glückwunsch – im Namen der Akkordeonmusik:  
**macht weiter so!**



*Nachrichten und Infos  
aus dem Landesorchester*

**Probentermine 2006/2007:**

<b>16./17. Dez. :</b>	JGH Einbeck
<b>06./07. Jan. :</b>	JGH Osterode
<b>17./18. Feb. :</b>	YES! Hamburg
<b>24./25. Mrz. :</b>	CVJM Oldau
<b>28./29. Apr. :</b>	?
<b>12./13. Mai :</b>	Alt-Gandersheim
<b>02./03. Jun. :</b>	Alt-Gandersheim
<b>07./08. Jul. :</b>	Cuxhaven
<b>29./30. Sep. :</b>	JGH Northeim
<b>20./21. Okt. :</b>	CVJM Oldau
<b>24./25. Nov. :</b>	DJH Mardorf
<b>15./16. Dez. :</b>	JGH Einbeck

**Events in 2007**

<b>18. Februar 2007</b>	Konzert mit „Nordmix“ in Norderstedt
<b>01. – 15. August 2007</b>	Konzertreise durch Schweden

Hier unsere Kontaktadressen:

**Sarah Wottawa (Organisation)**  
Carl-Zeiss-Str. 15  
38104 Braunschweig  
0531-2369954

**Ralf Schwarzien (Dirigent)**  
Bönningheim/Hofen  
07143-966360

## **Termine über Termine**

- 25. Nov. 2006** **Akkordeon-Kammerorchesters Hannover**, Jahreskonzert gemeinsam mit dem Akk.-Ensemble Hannover-Buchholz. Beginn: 16.00 Uhr in der Humboldt-Schule Hannover-Linden.  
Info: W. Potthoff ☎ 05721-3322
- 03. Dez. 2006** **Akkordeonverein Winsen**, festliches Konzert des 1. Orchesters in der St. Johannes Kirche in Winsen. Beginn 19.30 Uhr.  
Info: Gunda Falke ☎ 05143-668472
- 03. Dez. 2006** **Braunschweiger Akkordeonorchester**, Weihnachtskonzert in der St. Andreas-Kirche Braunschweig. Beginn: 15.00 Uhr
- 03. Dez. 2006** **Musikvereinigung LYRA**, Konzert im Fritz-Haake-Saal des Freizeitheimes, Hannover-Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1, Beginn: 15.00 Uhr, Info-mail: k-h.hoehne@gmx.de
- 10. Dez.2006** **Celler Akkordeon Club**, Adventkonzert in der Fabian-und-Sebastia-Kirche in Sülze, Beginn: 18.00 Uhr Infos: V. Mehls ☎ 05143-6283
- 15. Dez. 2006** **Akkordeonverein Winsen**, Adventkonzert des 2. Orchesters in der Stechinellikapelle in Wieckenberg/Wietze. Beginn 19.30 Uhr.  
Info: Gunda Falke ☎ 05143-668472
- 16. Dez.2006** **Celler Akkordeon Club**, Weihnachtskonzert in der Garnisonkirche in Celle. Beginn: 17.00 Uhr Infos: Verena Mehls ☎ 05143-6283
- 17. Dez. 2006** **Akkordeonorchester Wolfsburg**, Weihnachtskonzert in der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasium WOB, Beginn: 16.00 Uhr. Infos: [www.Akkordeon-Orchester-Wolfsburg.de](http://www.Akkordeon-Orchester-Wolfsburg.de) oder 05361/63031.
- 17./18. Feb. 07** **Fortbildungslehrgänge des DHV**, D1, D2 u. D3 – Phase 1 in der DJH Hannover.
- 25. Feb. 2007** **Harmonika-Spielgruppe- Hannover von 1937**, Jubiläumskonzert „Faszination Akkordeon“, Hannover – Vahrenwald, Freizeitheim (gr. Saal) Vahrenwalder Str. 92. Beginn: 15.30 Uhr, Kartenbestellung: ☎ 0511/ 37 43 205 oder 0511/48 12 67 (nach 18 Uhr), mail: [Morino37@aol.com](mailto:Morino37@aol.com) Info: [www.akkordeon-hsgh.de](http://www.akkordeon-hsgh.de)
- 14./15. Apr. 07** **Fortbildungslehrgänge des DHV**, D1, D2 u. D3 – Prüfungsphase in der DJH Rotenburg.

# Orchesterspiegel

## Orchesterspiegel

### **Viel gute Laune beim Jahreskonzert der Langenhagener Akkordeonfreunde**

Trotz hervorragendem Wetter und viel Sonne, fanden auch in diesem Jahr viele musikbegeisterte Langenhagener den Weg zum Jahreskonzert „Musicale 2006“ der Langenhagener Akkordeonfreunde.

Immer noch unter dem Motto „Musik... die Spaß macht“ durften sich die Zuhörer auf ein abwechslungsreiches und spaßiges Programm freuen.

Nach Kaffee und Kuchen begann die Musikalische Leiterin Olga Debrere das Konzert mit dem Orchester und sorgte mit dem bekannten Stück „Theme from NEW YORK, NEW YORK“ für einen schwungvollen Auftakt.

Zum wiederholten Male führten Michael Hochschulz und seine Frau Ute Folkner mit Informationen zu den Stücken und lustigen Pantomimen durch das Programm. Die weitere erste Halbzeit entführte Detlef Leonenko mit seinem Ensemble I die Zuhörer mit Stücken wie „Unter `n Linden“ und „Oh, mein Papa“ in glückliche Erinnerungen an vergangene Tage.

Bei dem Medley „My Fair Lady“ war dann nicht mehr an Stillsitzen zu denken. Es wurde geklascht, mit den Füßen im Takt gewippt und mitgesummt.

Auch das Seniorenorchester glänzte mit Unterstützung des Ensembles unter der Leitung von Olga Debrere mit „Leichten Variationen über den Floh-Walzer“.

Nach einer kurzen Pause führte dann das Orchester weiter durchs Programm. Nach einem konzertanten Auftakt mit dem Wertungsstück „Divertimento“ durfte auch schon wieder gewippt und geschaukelt werden zu Klassikern wie „Tom Jones Greatest Hits“ und „Gilbert O`Sullivan im Concert“. Für Abwechslung sorgte dabei auch die Darbietung des Solisten Miroslav Pap mit dem Stück „Improvisation zum Thema Mekki Messer“ und das Ensemble II unter der Leitung von Olga Debrere mit dem Stück „Escualo“ von Astor Piazzolla.

Wem das an Abwechslung nicht reichte, konnte im weiteren Konzertverlauf noch zu brasilianischen Rhythmen, unterstützt durch die Percussiongruppe des Vereins, swingen.

Die letzte Überraschung des Abends brachte dann eine Gesangseinlage der Solistin Beatrice Ristig mit dem berühmten Stevie Wonder Hit „I just call to say I love you“, bei dem alle aktiven Spieler des Orchester, des Ensemble und das Seniorenorchester

gemeinsam auf der Bühne das Konzert beendeten. Natürlich durfte die Sängerin nicht ohne Zugabe von der Bühne und nach lauten Beifallrufen folgten dann noch die Zugabe „I will survive“ mit Gesang und dem Rock'n'Roll Hit „Let's twist again“.

Wieder einmal haben sich die Langenhagener Akkordeonfreunde mit einem komplett neuen Programm präsentiert, das ganz andere Akzente setzte, als das Konzert im vergangenen Jahr. Ausgewippt, verschwitzt und glücklich verließen Aktive wie auch die Besucher beschwingt die Aula des Schulzentrums mit der Vorfreude auf das Jahreskonzert 2007, das mit Sicherheit wieder ganz andere Vorzüge der farbenfrohen, vielfältigen Klangfülle des wunderbaren Instrumentes „Akkordeon“ zeigen wird.

Wem das noch zu lange dauert, ist gerne eingeladen, mal eine Probe des Orchesters, des Ensembles oder des Seniorenorchesters zu besuchen und/oder aktiv mit zu gestalten. Natürlich unterrichtet die Musikalische Leiterin Olga Debrere, auch, bzw. gerade Kinder ab 1 1/2 Jahren in musikalischer Früherziehung und ab 4 Jahren bereits am Instrument Akkordeon.

Informationen gibt es bei der ersten Vorsitzenden Ortrud von Glahn unter der Telefonnummer: 0511-73 15 32.



**Akkordeonfreunde Langenhagen**

## **CAC & friends – Jubiläumskonzert der Extraklasse**

*Celler Akkordeon Club überzeugt mit musikalischem Kick*

Wer glaubte, dass es an diesem Abend volkstümlich oder leicht zugehen würde, der musste seine Gedanken Lügen strafen. Das Jubiläumskonzert „CAC & friends“ des Celler Akkordeon Club unter der Leitung von Verena Mehls, wurde zu einer furiosen Darbietung allen Könnens. Ebenso, wie in der Begrüßungsrede von Angela Hoffmann dargestellten Achterbahn, erlebten die 700 Konzertbesucher in der Congress-Union Celle diese 2 ½ stündige Reise durch alle Zeiten der Musik.

Den Beginn machte das Ensemble „non tacet“, dass sich mit seiner 7köpfigen Formation eher der klassischen und extravaganen Musik widmet. Mit dem „Allegro con brio“ aus der kleinen g-moll-Sinfonie von W.A. Mozart eröffnete es den Konzertabend.

Nach den netten Worten der Laudatoren Dr. h.c. Martin Biermann (Oberbürgermeister der Stadt Celle) und Harald Kistner (DHV-Landesvorsitzender Nds.) übergab Angela Hoffmann das Mikrophon an die Dirigentin Verena Mehls, die auch durch das Programm führte.

Als erster „friend“ wurde John Stock, Solobratscher am Staatstheater Oldenburg, auf die Bühne gebeten. Mit ihm in harmonischer Symbiose ließ das Ensemble „non tacet“ Astor Piazzollas „melodia en la menor“ erklingen. Die Irische Morgendämmerung, begrüßende Waldelfen konnte man förmlich sehen, als im Anschluss das Werk „Irish Dawn“ erklang.

Nach einer kurzen Umbaupause, die Verena Mehls mit leichter, informativer Moderation zu überbrücken wusste, präsentierte sich das Hauptorchester in einer sehr gelungenen Darbietung von „Time is tight“. Dieser Pop-Klassiker der 70er Jahre begann einleitend mit einem überzeugenden und mitreißenden Schlagzeugsolo von Lucas Katzmann. Nacheinander wurde das Orchester Stimmenweise ergänzt, bis das gesamte Orchester auf der Bühne war. Mit dem letzten Ton des Stückes brach im Publikum der erste Beifallsrausch aus.

Nun ging es Schlag auf Schlag. Zu „The very best of Les Humphries“ gesellte sich Waldemar Laukart an der E-Gitarre. Im letzten Stück dieses Medleys tobte der „Chor ohne Namen“ zu den Klängen von Mamma Loo von den Emporen runter auf die Bühne und formierte sich hinter das Orchester.

Die West-Side-Story, eigentlich als reines Orchesterstück arrangiert, wurde nun mit dem Chor dargeboten – zuvor einstudiert durch Anke Severloh. Enthusiastisch und mit vollem Klang boten sie die unterschiedlichen Lieder dieser Zusammenfassung des Musicals.

Zur Bohemian Rhapsodie von „Queen“ gesellte sich Beatrice Kahl am E-Piano. Diese eigentliche Opernparodie kam mächtig gewaltig und absolut überzeugend rüber – wengleich auch die Tontechnik nicht so ganz ausgewogen zu sein schien.

Mit dem „ewigen Kreis“ aus König der Löwen, verabschiedeten die Akteure das Publikum in die Pause.

Der zweite Teil ließ die Gemüter aufkochen. Mit „Rosanna“ von Toto startete das Hauptorchester des Celler Akkordeon Club ein Feuerwerk der Musik. Als



Eingangsstück für Kai Thomsen (Gitarre) ertönte „Lucifer“ von Allan Parson Project. Nun sollte sich ein Streitgespräch zwischen Gitarrist und Akkordeonist bilden, aber die super Stimmung bis hierhin vermochte Kai Thomsen nicht zu zerstören. So wurde ohne inszenierte Vorgeschichte „Duelling Gringos“ gespielt. Kai Thomsen an der Gitarre und Sebastian Hoffmann am Akkordeon lieferten sich ein musikalisches Duell, in das gegen Ende des Stückes das Orchester mit einfiel. Situationskomik und Spontaneität der beiden Duellanten ließ sogar das Orchester auflachen. Mit dem gefühlvoll und nuanciert gezupften Klassiker „Recuerdos de la Alhambra“ verabschiedete sich Kai Thomsen für den Moment.

Mystische Klänge und geballte Spannung im Saal war die passende Art „Lord of the dance“ zu beginnen. Erst sphärisch und eher melancholisch nahm das Orchester das Publikum mit auf die Reise in die ekstatische Welt des keltic dance.... Mit einem Medley aus irish-shottischen Liedern unterstrich das Orchester nun die Schlussphase des Konzertes mit dem Stück „Highland Moments“. Beginnend mit dem Maestoso aus der 3. Orgelsinfonie von Camille Saint-Saëns wechselten die Melodien über zu „Come by the Hills“, „Irish Washerwoman“ und „Loch Lommond“.

Für das letzte Stück des Konzertes bereiteten sich die beiden Drummer Lucas Katzmann und Kersten Mehls vor, dieses mit Marching-Drums zu begleiten. Zu „Highland Cathedral“ gesellte sich als letzter „friend“ Pipemajor Victor Besch hinzu. Wem bis jetzt noch kein Schauer über den Rücken lief, holte dieses aber nun nach. Die Feuerzeuge im Publikum leuchteten auf und gaben das Signal, dass dieser Abend überaus gelungen war. Mit tosendem Beifall und Standing Ovation wurden die Spielerinnen und Spieler für ihre grandiose Leistung geehrt. Als Dankschön erklang als Zugabe „Mull of Kintyre“ mit allen friends. Diese wurde wiederum mit Feuerzeuglicht, Gemütswallungen und Standing Ovations honoriert.

Mit „Thank you for the music“ bedankte sich das Orchester bei allen Akteuren und dem Publikum für den nicht aufhören wollenden Applaus. Das Publikum war nicht mehr zu halten – ein weiteres Mal Standing Ovations forderte mehr. So erklang nochmals „Highland Cathedral“ – ein Konzertabend furiosen Ausmaßes klang aus.



Redaktionsgeflüster

Die 1. Ausgabe 2007 der Harmonika-Nachrichten erscheint voraussichtlich in der 7. KW. Hierfür ist die

**„deadline“ für den 11.Februar 2007**

festgesetzt. Bitte bis dahin alle Beiträge, Kleinanzeigen oder Bekanntgaben an die Redaktion senden. Die in PDF-Format bereitgestellten Versionen der HN können unter [www.dhv-niedersachsen.de](http://www.dhv-niedersachsen.de) herunter geladen werden.

**wsticker – newsticker – Newsticker – Newsticker – Newsticker – Ne**



Die Ausschreibungen  
findet Ihr unter  
<http://www.dhv-ev.de>

**Anmeldeschluß:**

**11. Dezember 2006**



Ist das die neue Art des Wettrüstens?

*Die Redaktion und alle Vorstandsmitglieder des DVH-Landesverbandes Niedersachsen wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!*

# **Akkordeon Fachmann**

*Inh. Wolfgang Fachmann*

*- Akkordeonbaumeister -*

*Lindenstraße. 2*

*29553 Bienenbüttel*

*Tel.: 05823-8140*

*[info@akkordeonfachmann.de](mailto:info@akkordeonfachmann.de)*



## **- Ausführliche Beratung**

**- Fachhandel** für alle Akkordeonmarken

**- Reparatur und Überholung**

aller Typen Akkordeons, Harmonikas

**- Sofortreparaturen möglich**

**- Inzahlungnahme**

**- Verkaufsvermittlung**



**- Orchesterbetreuung** Für ca. 10-

50 Instrumente je Tag kommen wir zu Ihnen und untersuchen Ihre Instrumente auf Herz und Nieren; machen Vorschläge zu allen Fragen und bringen eine Auswahl an Instrumenten und Zubehör mit.

**- Zubehör** Polstertragetaschen, Koffer, Transportwagen, Balgschoner, Tragriemen, Querriemen, Notenständer, Pultlampen, Noten, Tonträger, Geschenkartikel, Gutscheine, Fachzeitschriften usw.

**- Versicherungsgutachten**

Beurteilung von Transport- und anderen Schäden.



**- Umbau, Erweiterung**

Chorbelegung ändern, Tremolo nach Wunsch, Registerumbau, Kinnregister, Riemenbügelpositionen, Midivorbereitung uvm.



## **Wolfgang Fachmann**

Geboren 1967 in Bienenbüttel. Ausbildung zum Handzuginstrumentenmacher (**Akkordeonbauer**) bei der Firma **Matth. HÖNER AG** in Trossingen. Tätigkeit in Produktion und Reparaturabteilung. Eigene Betriebsgründung 1995 in Bienenbüttel.

2000: Ablegen der **Meisterprüfung**.

Verheiratet, vier Kinder.